Age and Care
Research Group Graz
ACRGG

workshop raumbildungen

round-table-gespräch und diskussion mit
expert*innen der age and care research group

märz 23, 2023
17:00 - 19:30 uhr
hörsaal II, tu graz
rechbauerstraße 12, 8010 graz

kontakt:
ageandcare@uni-graz.at
www.ageandcaregraz.at

WISSEN
TECHNIK
LEIDENSCHAFT

workshop
„raumbildungen“ im kontext von altern und care

termin
23 märz 2023
17:00 - 19:30 uhr

wo:
tu graz, hörsaal II,
rechbauerstraße 12, 8010
graz

konzeption
univ.-prof.mag.dr.
ulla kriebernegg
univ.-prof. architekt.dipl.-
ing. andreas lichtblau
dipl.-ing. thomas kalcher
mag. teresa hartinger

moderation
assoz.- prof. mag. dr.
klaus wegleitner

eines der interessensfelder der age and care research group graz ist die stadtentwicklung, für die konzepte wie *„living labs“* und *„caring communities“* ein wichtiger baustein sein können. bei der acrgg handelt es sich um ein inter- und transdisziplinäres netzwerk von forscher*innen aller vier grazer universitäten sowie partner*innen aus der praxis, die sich mit den themen altern und care aus unterschiedlichen blickwinkeln auseinandersetzen.

wir versuchen mit einem multidisziplinären blick, *„alters-“* und *„alternsbilder“* zu hinterfragen, um ein besseres miteinander und füreinander zu gewährleisten. *„alter“* darf nicht als ein homogener begriff verstanden werden, sondern als teil vieler heterogener lebenswirklichkeiten. *„wir sind immer anders als jemand anderer, wir sind aber immer auch gleich wie jemand anderer“* (ulla kriebernegg). diese prämisse gilt gerade für jene raumbildungen, die wir für die gesellschaft antizipieren sollten, um eine zeitgemässe lebensform und ein zeitgemässes miteinander möglich zu machen.

der workshop beleuchtet die fragen des spannungsfeldes zwischen institutionen und privat organisierten, intergenerationellen wohngemeinschaftsformen. diskutiert wird die rolle der kommune als träger oder als manager solcher einrichtungen im gesamtbild der aktuellen und zukünftigen stadt, die frage nach räumen, die nicht *„bewertet“*, sondern die funktionsoffen sind, die nur durch betreuung und management funktionieren, gerade wenn menschen mit unterschiedlichen familiären, sozialen und beruflichen hintergründen zusammenleben wollen.

welche grundlagen wir definieren müssen, um diese zeitgemässen *„alters- und alternsbilder“* räumlich wirksam – und für die gesellschaft sichtbar – abzubilden, werden wir in dieser veranstaltung mit den mitgliedern der acrgg und interessierten teilnehmer*innen ausloten. ergebnis der auswertung der gespräche soll ein massnahmenkatalog sein, den wir politik und verwaltung näherbringen können, um die von uns beschriebenen massnahmen räumlich und legistisch greifbar zu machen.

die age and care research group graz ist ein interdisziplinäres forschungsnetzwerk, das forscher*innen aller vier grazer universitäten sowie partner*innen aus der praxis umfasst, die sich zukunftsorientiert mit diversen aspekten von *„altern und care“* auseinandersetzen. sie beschäftigt sich mit fragen rund um den demographischen wandel, gesundheitschancen im alter und das *„gute leben“* bis zum lebensende auf basis inter- und transdiziplinärer, interfakultärer und interuniversitärer zusammenarbeit. forscher*innen und praxispartner*innen arbeiten gemeinsam daran, gegenwärtige probleme zu analysieren und tragfähige lösungen zu erarbeiten, um aktuellen und zukünftigen herausforderungen (sog. *„grand challenges“*) besser begegnen und einer gesellschaftlichen spaltung entgegenwirken zu können.